

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **76 (1998)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurse + Anlässe

Cours + rencontres

Corsi + riunioni

Kalender 1999 / Calendrier 1999 / Calendario 1999

Allgemeine Veranstaltungen / Manifestations générales / Manifestazioni generali

Bitte berücksichtigt beim Erstellen des Jahresprogramms 1999 die nachfolgenden Daten der allgemeinen Veranstaltungen des VSVP!

Dans votre programme d'activité 1999, veuillez tenir compte des dates suivantes des manifestations générales de l'USSM!

Vi prego nell'allestimento del Vostro programma annuale 1999 di tener conto delle seguenti date della Unione delle Società Micologiche Svizzere USMS!

3.6.	au	6.6.	La Verrerie/FR	Cours Discomycètes (R. Dougoud)
21.8.	und	22.8.	Landquart	Pilzbestimmertagung
28.8.	et	29.8.	Delémont	Journées romandes de Mycologie
11.9.	bis	17.9.	Landquart	VAPKO-Kurs
13.9.	au	17.9.	Veysonnaz/VS	Cours romand VAPKO
18.9.	bis	24.9.	Einsiedeln	XVII. Europ. Cortinarientagung
19.9.	bis	25.9.	Entlebuch	Mykologische Studienwoche
4.10.	all	9.10.	Monte Ceneri	Corso VAPKO Ticino
8.10.	au	10.10.	Mayens de Chamoson/VS	Cours romand de détermination
12.10.	au	17.10.	Brienz	WK-Tagung/Journées CS

Präsidentenkonferenzen / Conférences des présidents

20.2.	Lausanne	Région des sociétés romandes
6.3.	Thun	Region Bern / Biel
13.3.	Glarus	Region Zentral- und Ostschweiz

Unsere Verstorbenen

Carnet de deuil

Necrologio

Abschiedsworte für



Peter Grimm,
Huttwil

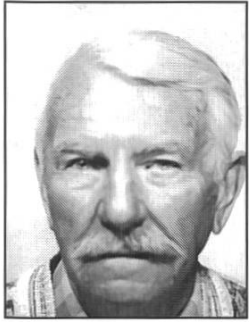
Unser Vereinsmitglied Peter Grimm wurde diesen Herbst unerwartet in seinem 78. Altersjahr durch einen Hirnschlag abberufen. Wir haben in ihm ein treues Vereinsmitglied verloren. Seine Hilfsbereitschaft, seine

Spässe und seine Kameradschaft werden uns sehr fehlen. Die aufopfernden Pflegedienste für seine seit Jahren schwerkranke Frau hat uns gar nicht richtig bewusst werden lassen, wie schlecht es um ihn selber bestellt war. Die Kraft für seine fast übermenschliche Aufgabe holte er sich in der Natur und bei der Musik. Besonders der Wald war ein grosser Erholungsraum für ihn. Sein breites Wissen über Tiere und Pflanzen, natürlich auch über Pilze, gab uns viel Gesprächsstoff.

Wir trauern mit den Angehörigen um Peter Grimm und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Huttwil

Unerwartet starb am 19. September 1998 unser langjähriges Vereinsmitglied



**Otto
von Arx-Monticelli**

nach kurzem Spitalaufenthalt in seinem 81. Lebensjahr.

Notfallmässig musste er zwei Wochen zuvor in das Bruderholzspital zu einer Operation überführt werden. Der Eingriff war erfolgreich, aber andere zusätzliche Beschwerden siegten über den starken Körper. – Mit Freund Otto musste unser Verein in diesem einzigen Jahr schon das dritte verdiente Mitglied verlieren.

Spitalaufenthalte waren für Otto nichts Neues. Vor nunmehr 4 Jahren hatte er einen schweren Fahrrad-Unfall, welcher sehr schlimm hätte enden können. Ärztliche Kunst und ein halbes Jahr Krankenhausaufenthalt waren nötig, damit Otto wieder vollkommen gesund wurde. Damals hatte er das Glück gepachtet.

Zusammen mit dem Ehepaar Knapp verbrachten Trudy und Otto von Arx, Adolf Gasser und der Schreiber die Herbstferien jeweils im Engadin. Wohnwagen und Zelt waren unsere Unterkünfte und die Basis für Wanderungen in die Bergwelt. Während den erlaubten Pflücktagen sammelten wir Speisepilze, welche für die Personalküche des Bürgerspitals Basel angekauft wurden. Der Erlös erlaubte es, die noch magere Vereinsbibliothek ansehnlich auszubauen. An diesen Aktionen hatte der Verstorbene einen guten Anteil geleistet.

Was Otto von Arx charakterisierte, war seine stete Hilfsbereitschaft. So war er es, der jeweils bei Wechsel des Vereinslokals den Möbel- und Büchertransport übernahm. Und das lief gekonnt ab, ohne Umständlichkeiten. Er war in allen Dingen ein Praktiker. – Nicht motorisierte Teilnehmer an Vereins-Exkursionen wurden von ihm abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Man konnte stets auf ihn zählen.

Otto war sportlich veranlagt. Nach seiner Pensionierung konnte er so richtig seinen

Neigungen frönen. Velofahren, Segeln, Skifahren betrieb er fast profimässig. Aber auch die Pilzkunde kam nicht zu kurz. Das Ehepaar von Arx war an vielen mykologischen Exkursionen und Tagungen mit von der Partie, z. B. in Schweden, im Bayrischen Wald, in Österreich, um nur ein paar wenige zu nennen. Die Bekanntschaft mit ausländischen Pilzkundlern bereitete ihm besonderes Vergnügen. Durch seinen plötzlichen Tod sind nun leider bereits geplante Unternehmungen nicht mehr zu verwirklichen.

Seiner Gattin Trudy gilt unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Basel
(C. Furrer-Ziogas)

Josef Breitenbach

Il devait, avec son ami Fred Kränzlin, nous rejoindre aux Journées Européennes du Cortinaire à Arbois (F). Le sort en aura décidé autrement. Son organisme, épuisé par de longues années de maladie, n'a pas supporté une nouvelle intervention chirurgicale et Josef nous a quittés le 13 septembre 1998 pour un monde que l'on dit meilleur. J'ai fait sa connaissance après la parution du premier tome des Champignons de Suisse, sur les ascomycètes. Dès notre première rencontre j'ai su que s'était nouée entre nous une amitié simple et profonde qui s'est intensifiée avec le temps, hélas interrompue par la mort moins de vingt ans plus tard.

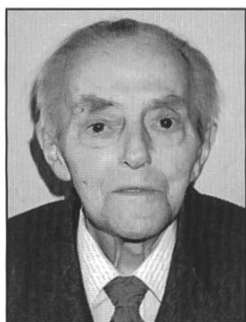
Un ami, un collègue, un ami de la nature, un excellent mycologue, un bon photographe, un être aimable à la passion communicative, voilà le bref portrait de Josef Breitenbach.

Il y a plus de 30 ans, il était le premier et le seul à posséder un microscope dans la société mycologique de Lucerne. Il a su motiver les membres, les inviter à observer à la fois les caractères macro- et microscopiques de ses chers champignons. Il les a captivés par son enthousiasme et par ses conférences accompagnées de magnifiques diapositives. Il aura consacré l'essentiel de ses forces, durant plus de vingt années, à la rédaction de la série «Champignons de Suisse», dont la renommée a largement

dépassé les frontières lucernoises et helvétiques; le sort aura voulu qu'il nous quitte alors que le tome 5 est déjà largement en travail.

Josef, ton départ laisse un vide dans le monde de la mycologie et des mycologues. Nous garderons de toi la mémoire fidèle et reconnaissante d'un homme généreux, amical, d'une parfaite honnêteté intellectuelle et brûlant d'une passion dévorante.

François Brunelli



Jean-Robert Augsburguer

8. 3. 1902 bis 2. 10. 1998

Am 2. Oktober 1998 verstarb unser ältestes Vereinsmitglied, Jean-Robert Augsburguer, im Alter von 96 Jahren. Seit 1945 war er Mitglied, später Freimitglied unseres Vereins. Im Pilzverein Biel-Bienne war er als Beisitzer und Revisor tätig. Er war ein geselliger und geschätzter Kamerad. Jean-Robert kannten wir als vielseitigen Menschen, der nicht nur über Pilze, sondern auch über seine vielen Reisen, aber auch andere Begebenheiten, die alle exakt in Tagebüchern eingetragen wurden, Interessantes und Amüsantes zu berichten wusste. Seine letzte Reise führte ihn 1992 mit seiner Familie nach Budapest.

An den Vereinsausflügen war er stets mit Geografiekarte, Kompass und Rucksack ausgerüstet. Er kannte sich im Kartenlesen be-

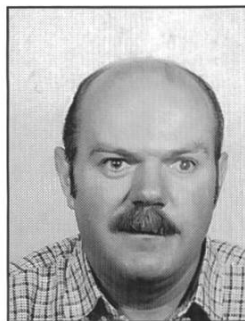
stens aus, da er ja in seinem Beruf als Chefmonteur bei der PTT viel herumreisen musste. Nebenberuflich gab er sein Fachwissen auch als Lehrer an der Gewerbeschule Biel weiter. An unseren gemeinsamen Ausflügen unterhielt er uns, indem er interessante Erlebnisse und Anekdoten zu erzählen wusste. Als junger Mann hatte er sogar Gelegenheit, in La Chaux-de-Fonds die persönliche Bekanntschaft von Lenin machen zu können.

Trotz einem schweren Unfall vor vier Jahren, der mehrere Spitalaufenthalte nach sich zog, trotz Beinprothese und Rollstuhl besorgte er seinen Haushalt fast bis zuletzt ohne fremde Hilfe. Seine Kräfte liessen nach, sodass nach einem weiteren Spitalaufenthalt 1998 die Übersiedlung ins Ruferheim in Nidau erfolgte, wo er am 2. Oktober 1998 verstarb.

Lieber Jean-Robert, wir werden Dich immer in guter Erinnerung behalten. Seiner Familie entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Verein für Pilzkunde Biel-Bienne

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied



Hans Roth

Durch einen tragischen Bergunfall bei seinem geliebten Hobby in den Bergen hat er uns allzufrüh, im Alter von 58 Jahren, für immer verlassen.

Hans, du wirst uns sehr fehlen.

Pilzverein Melchnau

Benutzen Sie für Ihre

Bücherkäufe

unsere

Verbandsbuchhandlung

Ihr Leiter ist Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166 Hasle